

Informationen zum Datenschutz

über unsere Verarbeitung von Mitarbeiterdaten
nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO
Version 1.4 – Stand: 15.12.2022



Datenschutzinformationen

für

Mitarbeiter

**CSP GmbH & Co. KG
CSP IT-Business GmbH
Herrenäckerstraße 11
94431 Großköllnbach**

Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,

nach den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie in diesem Informationsblatt über die Verarbeitung der von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Begründung, Durchführung sowie Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

Informationen zum Datenschutz

über unsere Verarbeitung von Mitarbeiterdaten
nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO
Version 1.4 – Stand: 15.12.2022



1. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts

CSP GmbH & Co. KG
CSP IT-Business GmbH
Herrenäckerstraße 11
94431 Großköllnbach
Telefon: 09953 3006-0
info@csp-sw.de
www.csp-sw.de

2. Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten

Kemal Webersohn, LL.M.
WS Datenschutz GmbH
Dircksenstraße 51
10178 Berlin
E-Mail: csp@ws-datenschutz.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), soweit diese für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich sind. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG (neu) sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Beschäftigungsverhältnis gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht im Rahmen rechtlicher Verfahren. Soweit Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilen, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzhinweise). Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Die bereits von Ihnen im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens erhaltenen personenbezogenen Daten können wir gemäß Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG (neu) für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für den Beginn, die Durchführung oder die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Informationen zum Datenschutz

über unsere Verarbeitung von Mitarbeiterdaten
nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO
Version 1.4 – Stand: 15.12.2022



Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements werden mit Einverständnis des Mitarbeiters personenbezogene Daten erhoben. Als Einverständnis hierbei gilt das konkludente Handeln mit der Übergabe der entsprechenden Daten. Die Zurverfügungstellung der Daten erfolgt auf freiwilliger Basis und hat keine negativen Folgen für das Beschäftigungsverhältnis.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Daten, die im Zusammenhang mit Ihrem Beschäftigungsverhältnis stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung sein, als auch Daten die zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten sowie buchhalterischen und steuerlichen Pflichten (Bankverbindung, Krankenversicherungs-, Sozialversicherungs-, Steuerdaten etc.) dienen.

5. Quellen der Daten

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die von Ihnen zum Zwecke der Begründung sowie Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses bereitgestellt wurden.

6. Empfänger der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zu der Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 3 der Datenschutzhinweise dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Beschäftigungsvertrages, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung unmittelbar erforderlich ist, wie z. B. Behörden, Versicherungen, Finanzdienstleister, Hotels, Transportdienstleister, Kunden.
- Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Informationen zum Datenschutz

über unsere Verarbeitung von Mitarbeiterdaten
nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO
Version 1.4 – Stand: 15.12.2022



7. Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

8. Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen, solange dies für die Begründung, Durchführung oder Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus dem Beschäftigungsvertrag ergebenden Rechte und Pflichten oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

9. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage einer Einwilligung durch Sie beruht, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung

Informationen zum Datenschutz

über unsere Verarbeitung von Mitarbeiterdaten
nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO
Version 1.4 – Stand: 15.12.2022



gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (Ziffer 8 dieser Datenschutzinformation).

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten aufgrund von Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gem. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns jederzeit unter den oben genannten Daten kontaktieren.

10. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen des Abschlusses eines Beschäftigungsverhältnisses ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind also nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für den Abschluss des Beschäftigungsverhältnisses (Arbeitsvertrag) mit uns erforderlich. Sie sollten im Rahmen des Abschlusses des Beschäftigungsverhältnisses jedoch nur solche personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei dem Abschluss des Beschäftigungsverhältnisses bereitstellen, können wir kein wirksames Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen schließen.

11. Antiterrorverordnung

Gemäß den europäischen Antiterrorverordnungen (EG) Nr. 2580/2001 und Nr. 881/2002 prüfen wir im Rahmen gesetzlicher Pflichten, ob gelisteten Personen oder Organisationen keine finanziellen oder wirtschaftlichen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden, um die Finanzierung terroristischer Aktivitäten zu verhindern.

Hierzu können personenbezogene Daten wie Namen und Geburtsdaten von Bewerbern, Mitarbeitern und Zeitarbeitskräften mit Sanktionslisten abgeglichen werden. Diese Überprüfung erfolgt regelmäßig sowie bei Neueinstellungen und basiert auf Artikel 6 Absatz 1 lit. c DSGVO. Daten werden nur im erforderlichen Umfang an zuständige Behörden weitergegeben.

Informationen zum Datenschutz

über unsere Verarbeitung von Mitarbeiterdaten
nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO
Version 1.4 – Stand: 15.12.2022



12. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir treffen bei Entscheidungen, Ihr Beschäftigungsverhältnis betreffend, keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO.